

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Bau der Welt (1730)

- 1 Jedoch spricht die Vernunft das Urtheil gegen ihn.
- 2 Wofern er will in Zweifel ziehn
- 3 Ein Wesen, das geschickt die Stäubgen zu regieren,
- 4 Die er in leeren Raum lässt allenthalben wallen;
- 5 Wie können Körper doch, die immer abwärts fallen,
- 6 Um ungezählte Welte zu formiren,
- 7 Sich zu vereinen sich bemühn?
- 8 Wie kan er doch mit Recht verlangen und gedencken,
- 9 Daß sie, indem sie sich gerade herunter sencken,
- 10 Sich selber könnten abwärts lencken?
- 11 Sie hätten sonder End herunter sincken müssen,
- 12 Ohn im geringsten sich zu binden und zu schlüssen,
- 13 Wofern man nicht auf solch ein Wesen dencket,
- 14 Das mit Bedacht sie abwärts lencket.

(Textopus: Von dem Bau der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5941>)